

LEUWO

LEUNA - WOHNUNGSGESELLSCHAFT MBH



Foto: Schloss Merseburg / Fotograf: Mike Schultze

AUSGABE
MIETER ZEITSCHRIFT 2013

WIR FÜR LEUWO'S ZUKUNFT

DIE ERSTEN AUSBILDUNGSJAHRE UND DIE ZEIT ALS JUNIOR-IMMOBILIENKAUFFRAU



Die Probezeit:

„Lehre tut viel, aber Aufmunterung tut alles“

Hallo, mein Name ist Stefan Springer, bin 23 Jahre alt und seit dem 01.08.2013 stolzer, frischer Azubi der LEUWO Leuna-Wohnungsgesellschaft mbH. Die meisten Menschen fragen sich: Was macht ein Immobilienkaufmann eigentlich? Und fragt man die meisten Menschen, bekommt man zur Antwort, man zeigt Wohnungen.

Doch es steckt sehr viel mehr hinter diesem doch sehr interessanten Beruf, wie z. B. die Buchführung, Mietecontrolling, Instandhaltungen, Leerstandsenkung, um nur ein paar Tätigkeiten zu nennen. Die Verwaltung der Wohnungen und der Umgang mit unseren Mietern nehmen einen Großteil der Zeit in Anspruch und so durfte ich auch schon in den ersten 3 Monaten einen vielfältigen Umgang mit unseren Mietern pflegen, was mir auch eine Menge Spaß bereitet hat. Zum Schluss meiner kleinen Vorstellung würde ich gern zu meinem Zitat vom Beginn des Textes zurückkehren. Gerade zum Beginn der Ausbildung passieren doch noch einige Fehler, doch auf seine erfahrenen Kolleginnen und Kollegen kann man sich verlassen.

Das 1. Lehrjahr:

Mein Name ist Paul Holliger. Ich habe meine Ausbildung im August 2012 begonnen und bin jetzt im zweiten Ausbildungsjahr. Mein erstes Ausbildungsjahr verbrachte ich im Kundenzentrum Bad Dürrenberg und die letzten Monate war ich im Kundenzentrum Halle eingesetzt.

In meinem ersten Jahr bei der LEUWO habe ich die Grundlagen des Berufes und viel Fachwissen in der Berufsschule erlernt. Was mir an dem Beruf immer noch am meisten Spaß macht, ist der direkte Kontakt mit den Mietern. Von meinen Kolleginnen konnte ich viel dazu lernen. Zum Beispiel, wie man sich in Kundengesprächen verhält oder wie man einen Mietinteressenten berät. Jeder Mieter ist unterschiedlich und jeder Mieter hat andere Ansprüche, wie er gerne wohnen möchte. Das unterscheidet sich auch schon deutlich von Ort zu Ort.

Im Beruf des Immobilienkaufmanns erlebt man jeden Tag etwas Neues. Man hat zwar seine kaufmännischen Tätigkeiten, die gleich bleiben, aber da es ein sehr kundenorientierter Beruf ist und jeder Mensch anders ist, muss man sich immer auf neue Situationen einstellen und das ist es, was mir an diesem Beruf bzw. dieser Ausbildung sehr viel Spaß macht.

Die Zeit als Junior-Immobilienkauffrau

Hallo, ich bin die Kathleen Wenk und ich habe in diesem Sommer meine Ausbildung als Immobilienkauffrau erfolgreich beendet. In den letzten 3 Jahren habe ich viel über die Immobilienbranche erfahren und lernen können.

Der überwiegende Teil der Ausbildung fand in den verschiedenen Kundenzentren der LEUWO statt, wo ich die Möglichkeit hatte, in die vielseitigen Aufgabengebiete, wie Kundenbetreuung, Rechnungswesen und Betriebskosten Einblick zu nehmen.

Durch Teamarbeit und selbstständiges Arbeiten konnte ich schnell die Berufsspezifika einer Immobilienkauffrau erlernen.

Wenn ich mal nicht weiter wusste oder eine Frage hatte, konnte ich mich jederzeit an die Kundenbetreuer/innen wenden, die mich immer unterstützt haben.

Durch die gute Einarbeitung und Hilfe meiner Kollegen während meiner Ausbildung konnte ich mich nach meinem Abschluss schnell in mein Aufgabengebiet einarbeiten.

Auf den Start in das „richtige“ Berufsleben bin ich nun bestens vorbereitet und freue mich auf die bevorstehende Zeit.



Wichtige Ereignisse des Geschäftsjahres

Eine besondere Herausforderung für die LEUWO stellte die Flutkatastrophe am 3.6.2013 in Zeitz dar. Innerhalb weniger Stunden wurden die 153 Wohnungen in der Zeitzer Unterstadt unbewohnbar. Alle Mieter wurden kurzfristig und ohne Personenschäden evakuiert. Herzlichen Dank den Helfern. Bereits wenige Stunden nach der Überflutung begann die LEUWO mit der Schadensaufnahme und Begrenzung sowie der Einleitung technisch-organisatorischer Maßnahmen für den Wiedereinzug der Mieter in ihre Wohnungen. Schon nach drei Tagen konnten die ersten Mieter in ihre lieb gewonnenen vier Wände zurückkehren, da durch den gezielten Einsatz aller technischen Ressourcen eine Mindestversorgung mit Strom und Wasser gewährleistet werden konnte. Sofort begannen die Mieter - mit Unterstützung professioneller Helfer - mit der Beraumung der Keller sowie der Reinigung der Treppenhäuser und der Gehwege. Die LEUWO bedankt sich ausdrücklich für diese großartige Einsatzbereitschaft zur Wiederherstellung der Bewohnbarkeit des Quartiers. Im Jahr 2013 begann die LEUWO, auf eine zunehmende Nachfrage hinsichtlich exklusiv ausgestatteter Mietwohnungen zu reagieren. Im Objekt Kleistweg 6 in Bad Dürrenberg, dessen elf Wohnungen aufgrund einer ungünstigen Grundrissituation langfristige Leerstände und geringe Vermietungschancen aufwiesen, wurden durch umfangreiche Grundrissänderungen acht Wohnungen mit einem hohen Ausstattungsstandard geschaffen. Designbäder mit Dusche und Badewanne, automatische Komfortlüftung, Barrierefreiheit und Balkone ermög-

lichen eine Grundmiete von 6,00 EUR pro m².

Für die nahe Zukunft beabsichtigen wir, größere Investitionen zu tätigen. Insbesondere wollen wir unsere Objekte mit Balkonen ausstatten, die Außenanlagen verschönern und einige Wohnungen altersgerecht ausstatten. Das Konzept einer nachhaltigen Bewirtschaftung, bei der die kontinuierliche Instandhaltung des Wohnungsbestandes sowie wertsteigernde Investitionen hohe Priorität haben, erforderte im Jahr 2013 eine Bestandsmieterhöhung für ca. 3.000 Mieter. Im Vorfeld festgelegte Kappungsgrenzen haben dabei soziale Härten auf Seiten der Mieter verhindert und gleichzeitig einer erhöhten Fluktuation vorgebeugt. 99,5 % Zustimmungserklärungen bestätigten uns Ihr Verständnis für die langfristige und zukunftsgerichtete Entwicklung der Leuna-Wohnungsgesellschaft mbH.

Sehr geehrte Mieterinnen, sehr geehrte Mieter, mit Datum 1.10.2013 hat der bisherige Gesellschafter der LEUWO, die Vivawest/THS die Geschäftsanteile an der LEUWO veräußert. Der neue Gesellschafter ist die Mein Wohnen GmbH & Co. KG. Für die LEUWO, die Mitarbeiter der LEUWO und für alle LEUWO Kunden wird es keinerlei Veränderungen geben. Dem bisherigen Geschäftsführer, Herrn Lindner folgt Herr Stefan Hendricks vom neuen Gesellschafter.

Liebe Mieterinnen und liebe Mieter, die Geschäftsführung wünscht Ihnen im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der LEUWO frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2014.

Mit freundlichen Grüßen


Stefan Hendricks


Günther Markgraf

Inhalt 2013

Was war los im Jahr 2013	4
SEPA / Rauchmelder	5
Betriebskosten 2013	6
Kleingartenvereine	8
Kundenbetreuer und Sprechzeiten	9
Veranstaltungsabbriss	10
Babyalarm	12
Wohnen im Dichterviertel	13
Rechtsecke	14
Nachbarschaftshilfe e.V.	15
Hochwasser in Zeitz	16
Veranstaltungen	17

WAS WAR LOS IM JAHR 2013

18. MIETERFEST DER LEUWO IM KURPARK VON BAD DÜRRENBURG

Schon an der Werbung war erkennbar, dass nach mehreren barocken Auftritten und einem 20er Jahre Auftritt der LEUWO-Mitarbeiter nunmehr die 60er Jahre angesagt waren.



Einerseits sollte dies eine zeitliche Brücke in Bezug zum Bau unserer Neuen Siedlung darstellen, andererseits die Musik dieser Zeit reflektieren. Während in der westlichen Welt der Rock'n Roll den Geschmack der Massen traf, war dies von den Staatsobersten bei uns untersagt.

Lipsi sollte als Gegenkultur gelten. Wer kennt nicht diesen alten Spruch?

„Wir wollen nicht den Lipsi und auch nicht Alo Koll. Wir wollen Elvis Presley und seinen Rock'n Roll“.

Und so kam er dann auch. Nicht in weiß, sondern in blau. Der Chevrolet war ein Mercedes und der Darsteller entsprechend seinen Möglichkeiten engagiert, geriet aber außer Fassung, als die Damen der LEUWO seinen Mercedes Oldie enterten und Herr Markgraf den Wagen startete.

Bei wunderschönem Wetter hatten die zahlreichen Besucher ihre Freude an sportlichen Darbietungen sowie an den Star Gästen, Olaf Berger und den Artistik Zwillingen Claudia und Carmen.

Auch Frau Pupp doktor

Pille traf den Geschmack, nicht nur der Kleinen, sondern auch der großen Zuschauer.

Übrigens, das nächste Mieterfest findet am 27.07.2014 unter dem Motto „Blumen und Blütenfest - Flower Power“ im Bad Dürrenberger Kurpark statt.



LEUWO ALS GLÜCKSBINGER FÜR DEN MITTELDEUTSCHEN VOLLEYBALLCLUB BEIM TOPSPIEL GEGEN DEN MEHRFACHEN DEUTSCHEN MEISTER UND EUROPACUPSIEGER, VC FRIEDRICHSHAFEN

Als wahrer Glücksgriff erwies sich die Wahl des Topspiels des Mitteldeutschen Volleyballclubs gegen den hohen Favoriten aus Friedrichshafen als Werbepattform für die LEUWO Leuna-Wohnungsgesellschaft mbH. In einem spannenden Volleyballspiel fegten die Pirates aus Mitteldeutschland die Gäste vom Bodensee glatt mit 3:0 von der Platte. Die Freude der über 1.000 Zuschauer fand kein Ende und immer wieder ließen sich auch die LEUWO-Mitarbeiter als Glücksbringer feiern. Die eingestreuten Werbeblocks an der Videowand

sowie Beiträge des Hallensprechers wurden ebenso interessiert entgegen genommen, wie Streuwerbegegenstände mit dem deutlichen Hinweis, dass die LEUWO sich als mitteldeutsches Wohnungsunternehmen versteht.

Nach Spielschluss kam es zum emotionalen Höhepunkt, als der beste Spieler des Matches, dem auszeichnenden Geschäftsführer der LEUWO, Herrn Günther Markgraf, in den Arm nahm.



WISSENSWERTES ÜBER SEPA

Ab dem 1. Februar 2014 wird in Europa ein einheitliches Zahlungssystem eingeführt, doch viele kleine und mittelständige Unternehmen sind noch nicht ausreichend darauf vorbereitet oder unterschätzen den Aufwand.

Es ist ein Riesenprojekt, das auf die Unternehmen in Deutschland und in den anderen EU-Mitgliedsstaaten zukommt: Europa erhält ein einheitliches Zahlungssystem. Am 1. Februar nächsten Jahres ist es so weit. Dann werden alle nationalen Überweisungen und Lastschriften in der Europäischen Union endgültig auf SEPA umgestellt. Das Kürzel steht für „Single Euro Payments Area“ – also einen einheitlichen Zahlungsraum für Transaktionen in Euro. Die alten Kontonummern verschwinden auch im nationalen Zahlungsverkehr und werden durch eine sogenannte IBAN (International Bank

Account Number), die in Deutschland 22 Stellen umfasst, ersetzt. Und auch die bislang bekannte Bankleitzahl wird künftig der Vergangenheit angehören. An ihre Stelle tritt die sogenannte BIC (Business Identifier Code).

Lastschriftverfahren künftig europaweit

Die grenzüberschreitende Nutzung von BIC und IBAN vereinheitlicht die internationalen Geldtransfers. Sie werden bedeutend schneller und kostengünstiger. Übrigens: Das bisher vorwiegend in Deutschland genutzte Lastschriftverfahren wird durch SEPA auch im übrigen Europa eingeführt. Die SEPA-Lastschrift ist vergleichbar mit einer Einzugsermächtigung. Hierfür muss zukünftig ein SEPA-Mandat mit Gläubiger-Identifikationsnummer (Gläubiger-ID) und kundenindividueller Man-

datsreferenznummer als Erlaubnis zum Zahlungseinzug vorliegen. Die Gläubiger-ID der LEUWO Leuna-Wohnungsgesellschaft mbH lautet: **DE 75ZZZ00000507287**. Die Mandatsreferenznummer wurde jedem Mieter mit aktueller Einzugsermächtigung im Rahmen eines Umstellungsschreibens mitgeteilt.

Schleppende Umstellung

Laut Informationen der Deutschen Bundesbank verfügt bislang nur eine Minderheit der deutschen Unternehmen über eine Gläubiger-ID. Diese Kennung, die von der Bundesbank vergeben wird, ist sozusagen die Eintrittskarte in die SEPA-Welt. Für alle Unternehmen, die Lastschriften erheben, ist sie Voraussetzung für den Einzug von Rechnungen.

RAUCHMELDER ALS LEBENSRETTER

In den meisten Bundesländern ist die Installation bereits gesetzlich vorgeschrieben. Bei rund 200.000 Bränden im Jahr ist das ein wichtiger Schritt, um für erhöhte Sicherheit zu sorgen.

Die Landesbauordnung Sachsen-Anhalt verpflichtet alle Wohnungseigentümer, bis 31.12.2015 in Bestandswohnungen Rauchwarnmelder nachzurüsten.

Festgelegt ist nach § 47 Absatz 4, dass Schlafräume, Kinderzimmer und Flure, die als Rettungswege aus Aufenthaltsräumen führen, mit Rauchwarnmeldern auszurüsten sind.

Selbstverständlich werden wir als Vermieter dieser Verpflichtung nachkommen und alle Wohnungen rechtzeitig mit den Geräten bestücken.



Auswertung Quiz Mieterzeitung 2012

Den **1. Preis** und somit einen Nova Eventis Einkaufsgutschein im Wert von 100 EUR hat gewonnen: **Herr J. Krause aus Elsteraue**

Den **2. Preis** und somit einen Nova Eventis Einkaufsgutschein im Wert von 50 EUR hat gewonnen: **Frau H. Weise aus Bad Dürreberg**

Den **3. Preis** und somit einen Nova Eventis Einkaufsgutschein im Wert von 25 EUR hat gewonnen: **Familie Bozsik aus Merseburg**

* Die Preise wurden bereits an die Gewinner übergeben.

Kostenart	Halle	Merseburg	Bad Dürrenberg	Borna	Lucka
Frischwasser	Hallesche Wasser- und Stadtwirtschaft GmbH (HWS) Einwohnerwert = Jahresverbrauch des Hauses: 35 (entspricht dem m ³ - Durchschnittsverbrauch pro Einwohner) Grundpreis (inkl. 7 % MwSt.) = 0,104 EUR je Einwohnerwert und Tag Mengenpreis (inkl. 7 % MwSt.) = 1,40 EUR je m ³ Trinkwasser	MIDEWA Arbeitspreis = 1,59 EUR/m ³ zuzüglich 7 % MwSt. und Grundpreis. Der Grundpreis richtet sich nach der Zählergröße. seit 01.07.2012 ab 01.01.2013 Arbeitspreis = 1,54 EUR/m ³ zuzüglich 7 % MwSt. und Grundpreis. Der Grundpreis richtet sich nach der Zählergröße.	ZWA Arbeitspreis = 1,56 EUR/m ³ zuzüglich monatlicher Grundpreis und 7 % MwSt. Der monatliche Grundpreis richtet sich nach der Zählergröße.	Zweckverband Wasser/Abwasser Bornaer Land Arbeitspreis = 1,89 EUR/m ³ zuzüglich Grundpreis und 7 % MwSt. Der Grundpreis richtet sich nach der Zählergröße.	ZAL Arbeitspreis inkl. 7 % MwSt. = 2,46 EUR/m ³ Der monatliche Grundpreis richtet sich nach der Durchflussmenge. (Vorjahr 2,46 EUR/m ³ inkl. 7 % MwSt.)
Abwasser	Hallesche Wasser- und Stadtwirtschaft GmbH (HWS) Abwassergebühr = 3,46 EUR/m ³ (inkl. 19 % MwSt.)	Abwasserzweckverband Merseburg Abwassergebühr = 2,60 EUR/m ³ Der monatliche Grundpreis richtet sich nach der Durchflussmenge.	ZWA Bereich Nord: Abwassergebühr = 2,37 EUR/m ³ Bereich Süd: Abwassergebühr = 3,37 EUR/m ³ Die monatliche Grundgebühr richtet sich nach der Durchflussmenge.	Zweckverband Wasser/Abwasser Bornaer Land Abwassergebühr = 2,07 EUR/m ³ Grundpreis pro Wohneinheit = 7,00 EUR/Monat	ZAL Grundgebühr = 6,12 EUR/Monat Arbeitspreis = 3,48 EUR/m ³
Niederschlagsgebühr	Hallesche Wasser- und Stadtwirtschaft GmbH (HWS) 1,44 EUR/m ² Gebührenbemessungsfläche (inkl. 19 % MwSt.)	Abwasserzweckverband Merseburg 1,19 EUR/m ² Gebührenbemessungsfläche	ZWA Nord: 1,53 EUR/m ² Gebührenbemessungsfläche Süd: 1,80 EUR/m ² Gebührenbemessungsfläche	Zweckverband Wasser/Abwasser Bornaer Land neu ab 01.01.2012 0,65 EUR/m ² angeschlossene versiegelte Fläche pro Jahr	ZAL 0,73 EUR/m ² angeschlossene versiegelte Fläche
Müllabfuhr	Hallesche Wasser- und Stadtwirtschaft GmbH (HWS) Grundgebühr pro Person = 25,20 EUR Behältermiete pro Jahr Restmüll (bei wöchentlicher Entsorgung) 60l MGB = 72,00 EUR 120l MGB = 144,00 EUR 240l MGB = 288,00 EUR 770l MGB = 924,00 EUR 1100l MGB = 1320,00 EUR	Landkreis Saalekreis MGB 40l: 35,04 EUR MGB 60l: 46,80 EUR MGB 80l: 58,56 EUR MGB 120l: 82,08 EUR MGB 240l: 149,04 EUR MGB 1,1 m ³ : 698,76 EUR Alle Preise inkl. Mehrwertsteuer und bei 14-tägiger Leerung. Die Preise gelten pro Jahr.	Landkreis Saalekreis MGB 40l: 35,04 EUR MGB 60l: 46,80 EUR MGB 80l: 58,56 EUR MGB 120l: 82,08 EUR MGB 240l: 149,04 EUR MGB 1,1 m ³ : 698,76 EUR Alle Preise inkl. Mehrwertsteuer und bei 14-tägiger Leerung. Die Preise gelten pro Jahr.	Landratsamt Leipziger Land Festgebühr privater Haushalt wird direkt vom Landratsamt erhoben = 21,48 EUR pro Person jährlich Behälterentleerungsgebühr: 80 Liter-Tonne = 5,12 EUR 120 Liter-Tonne = 6,92 EUR 240 Liter-Tonne = 12,60 EUR 1,1 m ³ = 44,26 EUR Behälternutzungsgebühr: 80 Liter-Tonne = 4,74 EUR 120 Liter-Tonne = 4,74 EUR 240 Liter-Tonne = 7,60 EUR 1,1 m ³ = 36,78 EUR	Abfallw. Altenburger Land Jahresgrundgebühr: pro Person = 35,60 EUR Kippgebühren: graue Müllnormtonne 80 Liter = 2,70 EUR graue Müllnormtonne 120 Liter = 3,80 EUR graue Müllnormtonne 240 Liter = 7,00 EUR Restmüllgroßbehälter 1100 Liter = 27,50 EUR blauer Restmüllsack = 2,30 EUR Biotonne (Vierzehntägige Leerungen) 80 Liter Bionormtonne = 29,70 EUR 120 Liter Bionormtonne = 44,60 EUR 240 Liter Bionormtonne = 89,10 EUR
Straßenreinigung	Stadt Halle Gebühren entspr. Reinigungsklasse 1 = 17,48 EUR/Meter jährlich 2 = 8,74 EUR/Meter jährlich 2 und C = 12,19 EUR/Meter jährlich 3 und B = 13,41 EUR/Meter jährlich 7 = 0,36 EUR/Meter jährlich	Stadt Merseburg Die Gebührensätze für die Reinigung eines Meters der Straßenfrontlänge betragen jährlich: 1,12 EUR.	Stadt Bad Dürrenberg seit 01.01.2011: 1,02 EUR pro Meter	keine Veranlagung	keine Veranlagung
Grundsteuer	Stadt Halle 500 % Hebesatz	Stadt Merseburg 410% Hebesatz	Stadt Bad Dürrenberg 385 % Hebesatz	Stadtverwaltung Borna 390 % Hebesatz	Stadtverwaltung Lucka 320 % Hebesatz
Beleuchtung	EVH Arbeitspreis = 26,25 Cent/kWh brutto Grundpreis = 80,55 EUR/Jahr brutto	Stadtwerke Merseburg GmbH Verrechnungspreis = 71,40 EUR/Jahr Arbeitspreis pro kWh = 26,823 Cent Alle Angaben inkl. 19 % MwSt.	envia M Verbraucherpreis = 25,40 Cent/kWh Grundpreis = 67,23 EUR/Jahr inkl. 19 % MwSt.	Städtische Werke Borna GmbH (SWB) Arbeitspreis = 32,00 Cent/kWh Leistungspreis = 76,95 EUR/Jahr Verrechnungspreis Drehstromzähler = 35,40 EUR/Jahr inkl.19 % MwSt.	envia M Verbraucherpreis = 25,40 Cent/kWh Grundpreis = 67,23 EUR/Jahr inkl 19 % MwSt.
Heizung	EVH Gasversorgung Arbeitspreis = 1,55 Cent/kWh Grundpreis = 150,00 EUR/Jahr Messpreis = 34,92 EUR/Jahr Abrechnungspreis = 10,00 EUR/Jahr	Gasversorgung Stadtwerke Merseburg Sonderabkommen Grundpreis/Monat = 16,50 EUR Arbeitspreis je kWh = 6,60 Cent/kWh Alle Preise inkl. 19 % MwSt.	Fernwärme-Energiewerke Bad Dürrenberg GmbH Fernwärmeversorgung ab 01.10.2008 Heizwärmearbeitspreis = 53,10 EUR/MWh Warmwasserarbeitspreis = 111,73 EUR/MWh Der Leistungspreis richtet sich nach dem jeweiligen Anschlusswert. Alle Preise zuzüglich 19 % MwSt.	SWB Städtische Werke Borna Erdgasversorgung Grundpreistarif ab 01.07.2012 Arbeitspreis = 8,48 Cent/kWh Grundpreis = 84,00 EUR/Jahr inkl. 19 % MwSt. SWB Städtische Werke Borna Fernwärmeversorgung Wärmebezug für Heizung Arbeitspreis = 86,79 EUR/MWh zzgl. Leistungspreis (richtet sich nach Anschlussleistung) und Verrechnungspreis (richtet sich nach Anschlussleistung) inkl. 19 % MwSt.	Cofely Fernwärmeversorgung Mengenpreis = 89,48 EUR/MWh Gasversorgung MITGAS BusinessGas individual-ML ab 01.01.2013 Arbeitspreis = 47,50 EUR/MWh Grundpreis = 120,00 EUR/Jahr

Kostenart	Markkleeberg	Meuselwitz	Regis-Breitingen	Theißen	Zeitz	Profen
Frischwasser	Kommunale Wasserwerke Leipzig Mengenpreis = 1,67 EUR/m ³ zzgl. 7 % MwSt. zuzüglich monatlicher Grundpreis. Der Grundpreis wird in Abhängigkeit von der Zählergröße berechnet.	WAZ Schnaudertal Grundgebühr = 4,38 EUR/Wohnungseinheit je Monat inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer Verbrauchsgebühr = 2,35 EUR/m ³ inkl. Zusatzsteuer	Zweckverband Wasser/Abwasser Bornaer Land Arbeitspreis = 1,89 EUR/m ³ zuzüglich Grundpreis und 7 % MwSt. Der Grundpreis richtet sich nach der Zählergröße.	MIDEWA Arbeitspreis = 1,59 EUR/m ³ zuzüglich 7 % MwSt. und Grundpreis. Der Grundpreis richtet sich nach der Zählergröße. seit 01.07.2012 ab 01.01.2013 Arbeitspreis = 1,54 EUR/m ³ zuzüglich 7 % MwSt. und Grundpreis. Der Grundpreis richtet sich nach der Zählergröße.	Stadwerke Zeitz GmbH Arbeitspreis = 2,34 EUR/m ³ inkl. 7 % MwSt. und Grundpreis. Der Grundpreis richtet sich nach der Zählergröße.	MIDEWA Arbeitspreis = 1,59 EUR/m ³ zuzüglich 7 % MwSt. und Grundpreis. Der Grundpreis richtet sich nach der Zählergröße. seit 01.07.2012, ab 01.01.2013 Arbeitspreis = 1,54 EUR/m ³ zuzüglich 7 % MwSt. und Grundpreis. Der Grundpreis richtet sich nach der Zählergröße.
Abwasser	Kommunale Wasserwerke Leipzig Arbeitspreis = 1,01 EUR/m ³ zzgl. 19 % MwSt. zuzüglich Servicepreis. Der Servicepreis wird in Abhängigkeit von der Größe des Trinkwasserzählers berechnet.	WAZ Schnaudertal Grundgebühr = 6,14 EUR/Wohnungseinheit je Monat; Einleitungsgebühr = 2,14 EUR/m ³ ohne Klärgrube 1,85 EUR/m ³ mit Klärgrube mit Kanalnetzzanschluss; 1,66 EUR/m ³ mit Klärgrube ohne Kanalnetzzanschluss	Zweckverband Wasser/Abwasser Bornaer Land Abwassergebühr = 2,07 EUR/m ³ Grundpreis pro Wohnungseinheit = 7,00 EUR/Monat	Stadwerke Zeitz GmbH Abwassergebühr = 3,02 EUR/m ³ ohne weitere Grundkosten	Stadwerke Zeitz GmbH Abwassergebühr = 3,02 EUR/m ³ ohne weitere Grundkosten	Gemeinde Elsteraue Abwasserbetrieb Abwassergrundgebühr = 10 EUR/Monat Einleitungsgebühr = 3,51 EUR/m ³ in öffentliche Kanäle mit Klärwerk
Niederschlagsgebühr	Kommunale Wasserwerke Leipzig 0,75 EUR/m ² netto	WAZ Schnaudertal 0,49 EUR/m ² Gebührenbemessungsfläche	Zweckverband Wasser/Abwasser Bornaer Land neu ab 01.01.2011 0,65 EUR/m ² angeschlossene versiegelte Fläche pro Jahr	Stadwerke Zeitz GmbH 0,97 EUR/m ² Gebührenbemessungsfläche pro Jahr	Stadwerke Zeitz GmbH 0,97 EUR/m ² Gebührenbemessungsfläche pro Jahr	
Müllabfuhr	Landratsamt Leipziger Land Festgebühr privater Haushalt wird direkt vom Landratsamt erhoben = 21,48 EUR pro Person jährlich Behälterentleerungsgebühr: 80 Liter-Tonne = 5,12 EUR 120 Liter-Tonne = 6,92 EUR 240 Liter-Tonne = 12,60 EUR 1,1 m ³ = 44,26 EUR Behälternutzungsgebühr: 80 Liter-Tonne = 4,74 EUR 120 Liter-Tonne = 4,74 EUR 240 Liter-Tonne = 7,60 EUR 1,1 m ³ = 36,78 EUR	Abfallw. Altenburger Land Jahresgrundgebühr: pro Person = 35,60 EUR Kippgebühren: graue Müllnormtonne 80 Liter = 2,70 EUR graue Müllnormtonne 120 Liter = 3,80 EUR graue Müllnormtonne 240 Liter = 7,00 EUR Restmüllgroßbehälter 1100 Liter = 27,50 EUR blauer Restmüllsack = 2,30 EUR Biotonne (Vierzehntägige Leerungen) grüne Bionormtonne 80 Liter = 29,70 EUR grüne Bionormtonne 120 Liter = 44,60 EUR grüne Bionormtonne 240 Liter = 89,10 EUR	Landratsamt Leipziger Land Festgebühr privater Haushalt wird direkt vom Landratsamt erhoben = 21,48 EUR pro Person jährlich Behälterentleerungsgebühr: 80 Liter-Tonne = 5,12 EUR 120 Liter-Tonne = 6,92 EUR 240 Liter-Tonne = 12,60 EUR 1,1 m ³ = 44,26 EUR Behälternutzungsgebühr: 80 Liter-Tonne = 4,74 EUR 120 Liter-Tonne = 4,74 EUR 240 Liter-Tonne = 7,60 EUR 1,1 m ³ = 36,78 EUR	Abfallwirtschaft Sachsen Anhalt-Süd Abfallentsorgungsgrundgebühr: 1-Personenhaushalt = 46,80 EUR/Jahr 2-Personenhaushalt = 93,60 EUR/Jahr 3-Personenhaushalt = 140,40 EUR/Jahr 4-Personenhaushalt = 187,20 EUR/Jahr 5-Personenhaushalt und mehr = 234,00 EUR/Jahr Preise inklusive der Nutzung der Bio-Tonne = 7,44 EUR/Jahr/Einwohner Lenkungsgebühr für die Hausmüllentsorgung je Abfallbehältnis (MGB = Müllgroßbehälter, UB = Umleerbehälter und Entleerung) 14 - tägig MGB 120 Liter = 4,00 EUR MGB 240 Liter = 8,00 EUR MGB 1.100 Liter = 36,00 EUR	Abfallwirtschaft Sachsen Anhalt-Süd Abfallentsorgungsgrundgebühr: 1-Personenhaushalt = 46,80 EUR/Jahr 2-Personenhaushalt = 93,60 EUR/Jahr 3-Personenhaushalt = 140,40 EUR/Jahr 4-Personenhaushalt = 187,20 EUR/Jahr 5-Personenhaushalt und mehr = 234,00 EUR/Jahr Preise inklusive der Nutzung der Bio-Tonne 7,44 EUR/Jahr/Einwohner Lenkungsgebühr für die Hausmüllentsorgung je Abfallbehältnis (MGB = Müllgroßbehälter, UB = Umleerbehälter und Entleerung) 14 - tägig MGB 120 Liter = 4,00 EUR MGB 240 Liter = 8,00 EUR MGB 1.100 Liter = 36,00 EUR	Abfallwirtschaft Sachsen Anhalt-Süd Abfallentsorgungsgrundgebühr: 1-Personenhaushalt = 46,80 EUR/Jahr 2-Personenhaushalt = 93,60 EUR/Jahr 3-Personenhaushalt = 140,40 EUR/Jahr 4-Personenhaushalt = 187,20 EUR/Jahr 5-Personenhaushalt und mehr = 234,00 EUR/Jahr Preise inklusive der Nutzung der Bio-Tonne 7,44 EUR/Jahr/Einwohner Lenkungsgebühr für die Hausmüllentsorgung je Abfallbehältnis (MGB = Müllgroßbehälter, UB = Umleerbehälter und Entleerung) 14 - tägig MGB 120 Liter = 4,00 EUR MGB 240 Liter = 8,00 EUR MGB 1.100 Liter = 36,00 EUR
Straßenreinigung	keine Veranlagung	Stadt Meuselwitz Reinigungsgebühr: 0,86 EUR pro Meter	keine Veranlagung	keine Veranlagung	Stadt Zeitz Jährliche Straßenreinigungsgebühr nach Reinigungsklasse: Klasse A1: 19,68 EUR/Veranlagungsmeter Klasse A2: 9,84 EUR/Veranlagungsmeter Klasse B: 3,24 EUR/Veranlagungsmeter Klasse C1: 1,68 EUR/Veranlagungsmeter	keine Veranlagung
Grundsteuer	Stadt Markkleeberg 420 % Hebesatz	Stadtverwaltung Meuselwitz 389 % Hebesatz	Stadt Regis-Breitingen 430 % Hebesatz	Verwaltungsgemeinschaft Zeitzer Land 333 % Hebesatz (festgeschrieben bis 2020)	Stadtverwaltung Zeitz 400 % Hebesatz	Gemeinde Elsteraue 380 % Hebesatz
Beleuchtung	envia M Verbraucherpreis = 25,40 Cent/kWh Grundpreis = 67,23 EUR/Jahr inkl. 19 % MwSt.	envia M Verbraucherpreis = 25,40 Cent/kWh Grundpreis = 67,23 EUR/Jahr inkl. 19 % MwSt.	envia M Verbraucherpreis = 25,40 Cent/kWh Grundpreis = 67,23 EUR/Jahr inkl. 19 % MwSt.	envia M Verbraucherpreis = 25,40 Cent/kWh Grundpreis = 67,23 EUR/Jahr inkl. 19 % MwSt.	Arbeitspreis (SWZ) bis 2.000 kWh/a = 30,48 ct/kWh ab 2.001 kWh/a = 27,95 ct/kWh Grundpreis bis 2.000 kWh/a = 8,12 EUR/Monat ab 2.001 kWh/a = 11,23 EUR/Monat inkl. 19 % MwSt.	envia M Verbraucherpreis = 25,40 Cent/kWh Grundpreis = 67,23 EUR/Jahr inkl. 19 % MwSt.
Heizung	Gasversorgung MITGAS BusinessGas individual-ML ab 01.01.2013 Arbeitspreis = 47,50 EUR/MWh Grundpreis = 120,00 EUR/Jahr	enviaTherm Fernwärmeversorgung Arbeitspreis = 6,459 Cent/kWh Grundpreis = 37,38 EUR/kWh/Jahr Messpreis = 88,440 EUR/Jahr	Gasversorgung MITGAS BusinessGas individual-ML ab 01.01.2013 Arbeitspreis = 47,50 EUR/MWh Grundpreis = 120,00 EUR/Jahr	Gasversorgung Stadwerke Zeitz (SWZ) SWZ Gas Basis 1 1 - 2.822 kWh Arbeitspreis: 9,89 Cent/kWh Grundpreis: 4,46 EUR/Monat ab 2.823 kWh Arbeitspreis: 7,75 Cent/kWh Grundpreis: 9,48 EUR/Monat Der Grundpreis richtet sich nach der Nennwärmebelastung. Alle Preise inklusive 19 % MwSt.	Gasversorgung Stadwerke Zeitz (SWZ) SWZ Gas Basis 1 1 - 2.822 kWh Arbeitspreis: 9,89 Cent/kWh Grundpreis: 4,46 EUR/Monat ab 2.823 kWh Arbeitspreis: 7,75 Cent/kWh Grundpreis: 9,48 EUR/Monat Der Grundpreis richtet sich nach der Nennwärmebelastung. Alle Preise inklusive 19 % MwSt.	Gasversorgung MITGAS BusinessGas individual-ML ab 01.01.2013 Arbeitspreis = 47,50 EUR/MWh Grundpreis = 120,00 EUR/Jahr

ÄLTESTER GARTENVEREIN IN BAD DÜRRENBURG BESTEHT SEIT 84 JAHREN

KURZE HISTORIE ÜBER DEN KLEINGARTENVEREIN „MITTE E. V.“

Am 11. September 1929 fanden sich 112 Bad Dürrenberger Bürger zusammen, um den Kleingartenverein Bad Dürrenberg zu gründen; viele von ihnen, gezeichnet und betroffen von der damaligen Weltwirtschaftskrise, die von viel Not, Arbeitslosigkeit und Perspektivlosigkeit gekennzeichnet war. Sie suchten und fanden ein Ventil für einen höheren Lebensinhalt in einer geregelten Gartenarbeit.

bautem Obst und Gemüse zu unterbinden. Das zusätzliche Halten von Hühnern und Kaninchen war die Regel.

1946 wurden zur Freude vieler Familien weitere 51 Parzellen eingerichtet, so dass der Gartenverein auf 163 Gärten anwuchs.



Es galt, einzelne Parzellen einzurichten, Umzäunungen zu bauen und den Wasseranschluss zu sichern und vor allem, die Gemeinschaftsarbeit zu organisieren. 35 jährliche Pflichtstunden pro Garten waren in diesen Jahren die Norm.

Vor allem die Jahre nach 1950 bis zur Gegenwart waren davon geprägt, immer mehr und bessere Gemeinschaftseinrichtungen, insbesondere durch Eigeninitiative, eigene Handwerkerleistungen und viele Improvisationen zu schaffen.

Die lange Tradition dieses ältesten Gartenvereins in Bad Dürrenberg wird immer wieder durch viele kulturelle und gastronomische Höhepunkte und dem jährlich stattfindenden 2-tägigen Kinder- und Gartenfest im Monat August mit hunderten Besuchern bei einem vielfältigen und abwechslungsreichen Programm und übrigens – auch mit jährlicher Unterstützung durch die LEUWO - dokumentiert.

Nach Ende des zweiten Weltkrieges im Jahr 1945 erhielten die Gärten für die nächsten Jahre eine völlig neue Dimension.

So sind hervorzuheben, ein kompletter Elektro- und Wasseranschluss aller Parzellen, der Bau einer gut eingerichteten, öffentlichen Gaststätte mit 35 Sitzplätzen, der Bau eines Saales für 80 Personen und einer Gartenterrasse im Grünen mit 20 Sitzplätzen.

Die Tatsache, dass in der Gartenanlage „Mitte e. V.“ vor allem jüngere Familien in den letzten Monaten Besitz von einem Garten ergriffen haben, beweist, dass dieser Gartenverein auch optimistisch in die Zukunft blicken kann.

Sie waren fast nur noch da, den Hunger in den Familien zu reduzieren und etwas Abwechslung in die Ausweglosigkeit zu bringen.

Ferner sind zu nennen, eine moderne Sanitär- und Kücheneinrichtung, ein Kinderspielplatz, ein Biotop und ein Vereinszimmer, das allen Gartenmitgliedern zugänglich ist.

Mit selbst organisierten und vollzogenen Gartenwachen aller Gartenmitglieder wurde insbesondere in den Nächten dafür gesorgt, den extrem starken Diebstahl von ange-



Einen Kleingarten für wenig Geld zu erwerben, dafür wird allen Bad Dürrenberger Bürgern immer eine Chance in diesem Verein geboten.

Unter den Telefonnummern

03462 – 87224

oder

0175/6296128

können Sie als Interessenten alle weiteren Informationen erhalten.

Sachse, Vorstand

Team Bad Dürrenberg



Frau Hahn
Telefon:
0 34 62 / 54 19 11
E-Mail:
Ines.Hahn@leuwo.de



Frau Hesse
Telefon:
0 34 62 / 54 19 12
E-Mail:
Baerbel.Hesse@leuwo.de



Frau Wenk
Telefon:
0 34 62 / 54 19 14
E-Mail:
Kathleen.Wenk@leuwo.de



Frau Leidenfrost
Telefon:
0 34 62 / 54 19 10
E-Mail:
Antje.Leidenfrost@leuwo.de



Frau Rothe
Telefon:
0 34 62 / 54 19 15
E-Mail:
Cornelia.Rothe@leuwo.de

**06231 Bad Dürrenberg, Lützener Platz 16,
Fax: 0 34 62 / 54 19 19**

Öffnungszeiten:

Montag & Mittwoch
9:00 - 12:00 & 14:00 - 16:30 Uhr
Dienstag & Donnerstag
9:00 - 12:00 & 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag 9:00 - 12:30 Uhr

Sprechzeiten: Ihren persönlichen
Kundenbetreuer erreichen Sie:
Dienstag & Donnerstag
9:00 - 12:00 & 14:00 - 18:00 Uhr

Team Halle / Merseburg



Frau Göcht
Telefon:
0 34 5 / 13 65 71 3
E-Mail:
Carola.Goecht@leuwo.de



Frau Heidenreich
Telefon:
0 34 5 / 13 65 71 1
E-Mail:
Christel.Heidenreich@leuwo.de

**06110 Halle,
Möckernstr. 26 a,
Fax: 0 34 5 / 13 65 72 0**

Dienstag
9:30 - 12:00 Uhr &
14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag
9:30 - 12:00 Uhr &
14:00 - 16:00 Uhr
Freitag
9:00 - 12:00 Uhr



Frau Lumpe
Telefon:
0 34 61 / 50 29 24
E-Mail:
Manuela.Lumpe@leuwo.de

**06217 Merseburg,
Oeltzschner Str. 46,
Fax: 0 34 61 / 50 29 26**

Montag
13:00 - 16:30 Uhr
Mittwoch
14:00 - 18:00 Uhr

www.leuwo.de

Team Lucka / Zeitz



Frau Herrmann
Telefon:
03 44 92 / 25 09 14
E-Mail:
Kati.Herrmann@leuwo.de



Frau Schwedler
Telefon:
03 44 92 / 25 09 17
E-Mail:
Gabriele.Schwedler@leuwo.de



Frau Welsch
Telefon:
03 44 92 / 25 09 13
E-Mail:
Silvia.Welsch@leuwo.de

**04613 Lucka, Meuselwitzer Str. 2,
Fax: 03 44 92 / 25 09 69
Dienstag 8:00 - 12:00 Uhr &
13:00 - 17:00 Uhr
Freitag 8:00 - 11:30 Uhr**

**06712 Zeitz, Naumburger Str. 31,
Telefon: 0 34 41 / 22 77 15
Fax: 0 34 41 / 22 77 85
1. und letzten Dienstag im Monat
14:00 - 17:00 Uhr**

Haus für betreutes Wohnen



Frau Neumann
Telefon:
0 34 62 / 99 92 0
E-Mail:
Rosemarie.Neumann@leuwo.de

**06231 Bad Dürrenberg,
Lützener Straße 3b,
Fax: 0 34 62 / 99 92 20
Montag - Donnerstag
8:00 - 16:30 Uhr
Freitag 08:00 - 12:00 Uhr**



AZUBIS AUFGEPASST!

Wir suchen für das Jahr 2014 einen Auszubildenden für den Ausbildungsberuf Immobilienkauffrau/Immobilienkaufmann. Wenn Ihr in den Fächern Deutsch, Mathe und Englisch fit seid und die Schule mit einem erweiterten Realschulabschluss oder Abitur abschließt, dann bewirbt Euch bei uns. Sendet Eure Bewerbung bitte schriftlich mit allen Unterlagen bis zum 30.04.2014 an LEUWO Leuna-Wohnungsgesellschaft mbH, Lützener Platz 16, 06231 Bad Dürrenberg oder an info@leuwo.de. Nähere Infos zu dem Ausbildungsberuf findet Ihr unter www.immokaufleute.de.



Weihnachtsmarkt



Volleyball



Unitag



Mitteldeutsche Maratho



Gemeinsam für Merseburg



Bauernmarkt



Frühjahrsputz





Mieterfest



Brunnenfest



Gartenbegehung





Domenik



Dustin



Luisa



Felix

Babyalarm bei der LEUWO

Unter dem Motto „Babyalarm bei der LEUWO“ startete im Dezember 2009 unsere große Baby-Fotoaktion. Bisher haben 69 Familien an unserer Aktion teilgenommen und uns ein Foto ihres Sprösslings geschickt. Dafür bedankten wir uns mit einem kleinen Willkommens-Päckchen: einem Gutschein von TOYS „R“ US und einem Baby-Nuckeltuch in Form eines Bärchens. Vielen Dank für die zahlreichen Zusendungen. Wir wünschen Ihnen und Ihrem Sprössling weiterhin viel Freude.

P.S.: Natürlich freuen wir uns weiterhin über alle Fotos von Ihren kleinen neuen Erdenbürgern. Schicken Sie uns einfach Ihr Foto per Post an LEUWO, Lützener Platz 16 in 06231 Bad Dürrenberg oder übergeben Sie es Ihrem Kundenbetreuer der LEUWO.



Joe



Nick



Paul



Ronja



Rylie Mishale



Tom



Miriam & Ervin



Zazou

ALTE SIEDLUNG BAD DÜRRENBURG

LEUWO LEUNA-WOHNUNGSGESELLSCHAFT MODERNISIERT KLEISTWEG NR. 6

Er fällt sichtbar aus dem Rahmen: der Eingang Nummer 6 im Kleistweg in Bad Dürrenberg. Im Vergleich zu den Eingängen 7 bis 10 verfügt er über schicke Balkone und auch im Inneren des Hauses hat sich einiges getan. Aus 3 Wohnungen pro Etage wurden durch Grundrissänderungen 2 Wohnungen gestaltet.



Insgesamt gibt es in dem Gebäude 8 barrierefreie Wohnungen (Drei- und Vierraumwohnungen), 6 mit Balkonen, wovon 2 Wohnungen behindertenfreundlich gestaltet wurden sowie 2 Dachgeschosswohnungen. Die Wohnungen mit Balkonen, die zudem über Design-Bäder, automatische Komfortlüftung und jeweils einen Stellplatz verfügen, erfreuen sich großer Nachfrage. Die ersten zwei fanden bereits in der Bauphase einen Interessenten.

Bei diesem Sanierungsprojekt habe sich gezeigt, dass auch in Bad Dürrenberg Wohnungen mit einer Miete

von 6 EUR pro m² nachgefragt werden. Die Mieter im Kleistweg 6 kommen aus Leipzig, Halle, Merseburg oder sind zurückgekehrte Hausbesitzer. Insgesamt 450.000,00 EUR (inkl. Architektenleistung) hat sich die LEUWO die Modernisierung kosten lassen. Dafür musste sie einen Kredit innerhalb des Konzerns aufnehmen. Doch das hat sich gelohnt. Der Marktwert der Wohnungen war bei Null angelangt. Sie haben 604 Monate leer gestanden und 604 Monate Leerstand waren zuviel. Um die Gründe dafür zu erklären, muss man einen Blick in die Geschichte werfen. Die „Alte Siedlung“ wurde einst vom Architekten Alexander Klein, der zu den wichtigsten Vordenkern des Neuen Bauens gehört, geplant.

Als russisch-jüdischer Einwanderer kam er 1920 nach Deutschland. Der Großteil der Siedlung – Klein konnte sie allerdings nicht fertigbauen, weil er nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten emigrierte – war bereits zu ihrer Entstehungszeit mit einer Fernwärmeheizung und einer zentralen Warmwasserversorgung ausgestattet. Das war im Vergleich zu den vorhandenen Wohnbedingungen in den 1920er und 1930er Jahren ein enormer Fortschritt, da der Transport von Brennmaterial, Beheizung und Reinigung der Öfen



entfiel. Den Teil der Siedlung, den Klein nicht mehr beenden konnte (etwa 200 Wohnungen), zogen die Nationalsozialisten hoch. Allerdings wurden auf Fernheizung und Balkone verzichtet.

Als die LEUWO die Siedlung dann vor 17 Jahren für 60 Mio. EURO sanierte, veränderte sie die Zuschnitte der Wohnungen in dem zuletzt errichteten Abschnitt geringfügig, baute zwar Fernheizungen ein, verzichtete aber auf Balkone. Das hatte Auswirkungen. Die Wohnungen waren am wenigsten gefragt. Der Leerstand in diesem Siedlungsbereich betrug zeitweise 46 Prozent. Wir standen vor der Wahl, die Blöcke abzureißen oder etwas Neues zu probieren, man entschied sich für die Investitionsvariante. Und das war erfolgreich gewesen.

Übrigens interessieren sich für die Alexander-Klein-Siedlung auch Carmella Jacoby-Volk und ihre Studenten vom College of Management Academic Studies in Rischon Le-Zion.

Dieser Ort liegt ungefähr 10 km von Tel Aviv entfernt. Klein hatte nach seiner Emigration in Haifa, im damaligen Palästina, eine neue Heimat gefunden und wurde dort zu einem der wichtigsten Baumeister des neu gegründeten Israels.

Frau Jacoby-Volk besuchte vor Kurzem die Siedlung in Bad Dürrenberg.



LIEBE MIETERINNEN UND MIETER,

jahrelang haben wir an dieser Stelle über Mietrechtsprobleme geschrieben. Wir möchten in dieser Ausgabe der LEUWO-Mieterzeitschrift eine Ausnahme machen und Sie über Beratungshilfe und Prozesskostenhilfe informieren.

Sollten Sie Geringverdiener oder Sozialleistungsempfänger sein oder keine hohen monatlichen Einkünfte erzielen, so steht Ihnen die Möglichkeit der Beratungshilfe zu.

Dies bedeutet, Sie können sich bei dem für Sie zuständigen Amtsgericht einen Beratungshilfeschein ausstellen lassen und mit diesem die Hilfe eines Rechtsanwaltes in Anspruch nehmen.

Hierzu zählt zum Einen die anwaltliche Beratung, als auch die Wahrnehmung der Tätigkeit in Form von außergerichtlichen Schriftsätzen oder Führen von Telefonaten mit der Gegenseite. Die Gebühr für die anwaltliche Inanspruchnahme beträgt in Beratungshilfesachen lediglich 10,00 Euro.

Die Anwaltskosten werden in gesetzlich begrenzter Höhe von der Staatskasse übernommen.

Bitte bemühen Sie sich jedoch zuerst beim zuständigen Amtsgericht um einen Beratungshilfeschein, bevor Sie einen Rechtsanwalt kontaktieren und beauftragen.



Falls Sie Ihr Recht im Rahmen eines Gerichtsprozesses wahrnehmen wollen, so unterstützt Sie unsere Justiz durch die Gewährung von Prozess- bzw. Verfahrenskostenbeihilfe.

Im günstigsten Fall trägt ebenfalls die Staatskasse die anfallenden Kosten. Es werden die anfallenden eigenen Kosten der eigenen Rechtsverfolgung ganz von der Staatskasse übernommen.

Sind das Einkommen höher und die finanziellen Belastungen geringer, so gibt es auch die Möglichkeit der ratenweise Prozess- /bzw. Verfahrenskostenbeihilfe. Dies bedeutet, dass Ihnen für die Rückzahlung der Verfahrenskosten eine Ratenzahlung gewährt wird.

Eine wesentliche Voraussetzung für die gerichtliche Gewährung von Prozess- bzw. Verfahrenskostenbeihilfe ist jedoch der Umstand, dass

die Verfolgung Ihrer Rechte vor Gericht nicht von vornherein aussichtslos ist und Sie den Prozess nicht aus reiner „Prinzipienreiterei“ führen.

Sie sehen... Nur weil man vielleicht nicht so viel Geld zur Verfügung hat, heißt das nicht, dass man seine Rechte nicht gerichtlich durchsetzen kann.

Sollten Sie einmal ein Rechtsproblem haben, so können Sie sich jederzeit gern mit unserer Kanzlei in Verbindung setzen.

Wir besprechen auch gern die Möglichkeiten der Prozesskostenhilfe bzw. Verfahrenskostenbeihilfe vor Ort bei einem persönlichen Gespräch.

Vorgetragen von der Rechtsanwaltskanzlei

Dr. jur. Jörg Dittmann

Schkopau und Braunsbedra (Geiseltal)

Zentrale: 03461/731121

Wir beraten Sie auch gern bei Ihnen zu Hause oder in Ihrer Firma - ohne Aufpreis.

§	<h1 style="font-size: 2em; margin: 0;">D</h1> <h2 style="font-size: 1.5em; margin: 0;">Dr. ittmann</h2>	Wir lösen Probleme
<h2 style="font-size: 1.5em; margin: 0;">Rechtsanwalt</h2>		
<p>Ihr Berater für: Verkehrsrecht Unfallregulierung Bußgeldsachen Arbeitsrecht Insolvenz- und Verbraucherinsolvenzrecht Schuldenregulierung Sozialrecht Strafrecht</p>		
<p>Telefonzentrale: 03461 73 11 21 Dittmann-Rechtsanwalt@t-online.de Schkopau • Braunsbedra (Geiseltal)</p>		

GEMEINSAM STATT EINSAM

Unter diesem Motto bieten wir in unseren 4 Begegnungsstätten vielseitige und interessante Veranstaltungen zu den verschiedensten Themen an. Diese sind für unsere Senioren immer ein Erlebnis, da man sich in der Gemeinschaft nicht einsam fühlt.



- Weihnachtsfeier in Sittichenbach
- In unserem Haus findet einmal monatlich der Zirkel „Kreatives Gestalten“ statt. Unter der Leitung von Herrn Duday entstehen kleine Kunstwerke, die regelmäßig in unserem Haus ausgestellt werden.

Auch der Chor „Joy of Voices“, unter der Leitung von Herrn Hickel, trifft sich regelmäßig Samstagvormittag im Haus für betreutes Wohnen. Übrigens sind Neuzugänge, ob Kinder, Jugendliche oder Erwachsene, die Lust zum Singen haben, immer herzlich willkommen.

Zum Beispiel:

- monatliche Verkehrsteilnehmerschulungen
- Englisch für Senioren
- Selbsthilfe Beratungstag (Die Paritätische Selbsthilfekontaktstelle Saalekreis bietet Beratung und Anleitung zur Selbsthilfe an.)
- Reiseberichte (Norwegen, Portugal u.a.)
- Seniorengymnastik, Bowling
- Buchlesung von der Geschichte von „Herbert, Hubert und anderen Zeitgenossen“
- Gesellschaftsspiele
- Preisskaten
- Gedächtnistraining
- Trickbetrüger an der Haustür (Info-Veranstaltung durch die Polizei Merseburg)
- Modenschauen
- Geburtstags-, Frauentags-, Weihnachtsfeiern

Aber auch gemeinsame Ausflüge fanden 2013 statt:

- Männertagsfahrt zur Goitzsche
- 5 Tage Reise nach Hipping ins schöne Voralpenland Attergau/ Österreich
- Spaziergänge zum Plastikpark in Leuna

Für Kinder aus Bad Dürrenberg fand ein zünftiger Kindertag statt. Für Mieterkinder der LEUWO wurden Ferienspiele 4 Tage in den Winterferien und 5 Tage in den Sommerferien angeboten.

- Wir fahren mit den Kindern in den Winterferien:
- zu „Euro Eddy“ nach Leipzig
 - ins Kino nach Merseburg (der Film „Die Vampirschwestern“)
 - ins Spaßbad „Bulabana“ nach Naumburg
 - zur Kegelbahn und veranstalteten

einen Kinderfasching bei Spiel und Spaß in Bad Dürrenberg

In den Sommerferien fuhren wir:

- in den Tierpark Memleben
- zum Bauernhof nach Quesitz/ Leipzig
- 2 x ins Freibad nach Lützen
- zur Allwetterrodelbahn nach Leißling/Weißenfels

Auch zum Mitteldeutschen Marathon am 01.09.2013 nahmen Mieterkinder der LEUWO an einem Schnupperlauf teil, eine Runde um die Spergauer Sporthalle. Man staune, den 6. Platz von den Startern des Schnupperlaufes belegte René Paul Nugh.

Aber auch sonst ist im Verein immer etwas los. So hat zum Tag des Museums unsere Museumswohnung in Bad Dürrenberg stets geöffnet und Kaffee und Kuchen gab es anschließend im Haus für betreutes Wohnen.



HOCHWASSER IN ZEITZ

50 überfüllte Bäche und Zuläufe zur Weißen Elster, Wiesen und Äcker, die das Regenwasser nicht mehr aufnehmen konnten, führten zu einer Situation, wie seit 173 Jahren nicht mehr und so kam es zur Überflutung der Zeitzer Unterstadt durch das extreme Hochwasser der Weißen Elster.

In der Nacht vom 2. zum 3. Juni 2013 kam das Hochwasser sehr plötzlich und stieg sehr schnell an. Es gab keine Vorwarnungen und keine Sicherungsmaßnahmen.

Zwischen 3 Uhr und 5 Uhr wurden sämtliche Bewohner der Zeitzer Unterstadt und somit alle LEUWO-Mieter evakuiert. Die letzten Mieter hatten nur 10 Minuten Zeit, ihre Wohnungen zu verlassen. Bereits in den Vormittagsstunden des 3. Juni 2013 nahm die LEUWO mit polizeilicher Genehmigung eine Besichtigung der überfluteten LEUWO-Bestände sowie einen Besuch der evakuierten Mieter in den Notunterkünften vor.

Dabei wurden zum Teil Mieter in Gästewohnungen der LEUWO in Bad Dürrenberg einquartiert. Bereits am 6.6.2013 konnte eine Schadensbesichtigung durch die Versicherung mit dem anschließenden Beginn der Aufräumarbeiten



Naumburger Straße in Zeitz

unter Beteiligung zahlreicher Mieter erfolgen. Sehr schnell konnte die Versorgung mit Strom und Wasser sichergestellt werden und die Mieter konnten in ihre Wohnungen zurückkehren.

Durch das Hochwasser waren sämtliche Mieterkeller sowie zwei Erdgeschosswohnungen direkt und die übrigen Erdgeschosswohnungen durch Feuchtigkeit betroffen. Das Wasser stand etwa 1,50 m hoch bis über Kellerdeckenhöhe in den Gebäuden. Von den Mietern betroffene Gegenstände waren: Kühl- und Gefriergeräte, Werkzeuge, Elektrowerkzeuge, Werkbänke, Lebensmittel, Getränke, Renovierungsmaterialien, Fahrzeugersatzteile, Fahrräder, Rollatoren, Kinderwagen, Kinderspielzeuge, ein elektrischer Rollstuhl, Bekleidung, jahreszeitliche Dekorationsartikel, Sport- und Campingartikel sowie Kellerregale und Schränke.

Nach Beseitigung der größten Schäden fand ein Dankeschön-Fest für Mieter und ausführende Firmen sowie für alle Helfer statt. Ein ge-

rahmtes Foto als Geschenk für jeden Mieter erinnert an das Ereignis der 173 Jahre Flut.



WIR SIND TESTSIEGER!



Focus Money
Ausgabe 18/2013



Quelle: Check24.de
Test 04/2013



Unsere Doppelflat – jetzt wechseln!

Besuchen Sie uns im **Tele Columbus Kundenbüro**
Carl-Schurz-Str. 13, 06130 Halle

Öffnungszeiten:
Di, Mi 10.00 - 18.00 Uhr und Fr 9.00 - 13.00 Uhr

0800 5858 11036 (kostenlos)
www.telecolumbus.de



*Voraussetzung: technische Verfügbarkeit. 24 Monate Mindestvertragslaufzeit, 6 Wochen Kündigungsfrist zum Vertragsende, danach Verlängerung um jeweils 12 Monate. Zzgl. einmaliger Einrichtungskosten 19,90 € ggf. Versandkosten 9,90 €. Für Wechsel ist eine Gutschrift des Grundpreises für die ersten 3 Monate (Bandbreite 16) bzw. 6 Monate (Bandbreite 32, 64, 128) möglich. Voraussetzung ist der Nachweis über die Restlaufzeit von mehr als 3 Monaten des noch laufenden Vertrages beim derzeitigen Anbieter. Nachweis muss schriftlich innerhalb eines Monats nach Eingang der Auftragsbestätigung an Tele Columbus erfolgen. Angebot gilt nur für Neukunden. Während der ersten 12 Monate ist der Monatspreis der Zier Kombi 32, 64 und 128 jeweils um 10 € reduziert. Ab dem 13. Monat beträgt der Monatspreis für die Zier Kombi 32, 29,99 € für die Zier Kombi 64, 39,99 € und für die Zier Kombi 128, 49,99 €. Die Preise sind jeweils inkl. MwSt. und zzgl. der gesetzlich vorgeschriebenen Grundgebühren für Festnetz und Mobilfunk. Die Preise sind jeweils inkl. MwSt. und zzgl. der gesetzlich vorgeschriebenen Grundgebühren für Festnetz und Mobilfunk. Die Preise sind jeweils inkl. MwSt. und zzgl. der gesetzlich vorgeschriebenen Grundgebühren für Festnetz und Mobilfunk. Der Preis-Selbstwahl nicht möglich beinhaltet Gespräche ins deutsche Festnetz. Gespräche ins Mobilfunknetz zu Sperrnummern und des Ausland werden gemäß aktueller Preistabelle berechnet. Beim Wechsel und Mitnahme der Telefonnummer ist ein Pauschalbetrag erforderlich. Vertragslaufzeiten beim derzeitigen Telefonanbieter sind zu beachten. Das Angebot ist nur bis zum 31.12.2013 gültig, rufnummern und Änderungen vorbehalten.
Tele Columbus Multimedia GmbH, Ernst-Reuter-Platz 3-5, 10587 Berlin.

Stand: 10/13

fernsehen. internet. telefon.



Ferienspiele im Haus
für betreutes Wohnen:

Winterferienspiele

03.02.2014 bis
06.02.2014

Sommerferienspiele

21.07.2014 bis
25.07.2014

VERANSTALTUNGEN

Frühjahrsputz der LEUWO

Bad Dürrenberg
23.03.2014

Merseburg
29.03.2014

Mieterfest der LEUWO

Im Kurpark
27.07.2014

Weihnachtsmarkt
Bad Dürrenberg,
Lützener Platz 16
05.12.2014

DESIGN .DRUCK
SCHILDER .EVENT
FILM .KONZEPT .FOTO .WEB

Mit frischen Ideen, Termintreue und unserem sympathischen Team direkt vor Ihrer Tür!

Am Haupttor · Bau 4614 · 06237 Leuna
Fon 03461 / 43-4144 Fax 03461 / 43-4145
service@mediaunddruck.de www.mediaunddruck.de



Garten- und Landschaftsbaubetrieb

Leistungen:

- 🌀 Gestaltung von Außenanlagen / Pflasterarbeiten
- 🌀 Grünpflege
- 🌀 Liefern und Verlegen von Rollrasen
- 🌀 Winterdienst
- 🌀 Gehölzschnittarbeiten

TOP Rollrasenhandel Olaf Nehring
Erlenweg 1b · 04668 Parthenstein OT Klinga
Tel.: 034293 - 4777820
Fax: 034293 - 4777829
nehring.olaf@web.de

www.top-rollrasen.de



IHR PARTNER FÜR:

**ALTERSGERECHTER BADUMBAU · KOMPLETTBÄDER
HEIZUNGSMODERNISIERUNG
HEIZUNGSWARTUNG- UND REPARATUR
REGENERATIVE ENERGIEN**

**HALLESCH-STR. 46 · 06217 MERSEBURG
TEL.: 03461 - 217452
WWW.PRILLWITZ-MERSEBURG.DE**

Tischlerei



- Geschäftseinrichtungen ■
- Möbel & Innenausbau ■
- Fenster & Türen aus Kunststoff und Holz ■
- Verglasungen aller Art ■

Friedrich-Ebert-Straße 33 · 06237 Leuna
Telefon (0 34 61) 81 31 04
Telefax (0 34 61) 21 31 49
www.tigeno.de
tigeno@t-online.de



**Schlüsseldienst
Heiko Scharfe**

Notöffnungen Tag & Nacht

Laden: Beesener Str.221 c · 06110 Halle/Saale
Büro: Türkstraße 32 · 06110 Halle/Saale
☎ 0345 / 681 30 10
Mobil 0177 / 527 62 06 · Fax 0345 / 681 30 11
E-Mail schluesseldienst.scharfe@web.de



**Malermeister
ENRICO URBANEK**

**Wärmedämmung · Fassadengestaltung
Bodenbelagsarbeiten · Maler- und Tapezierarbeiten**

Kärnerstraße 14 ■ 06258 Schkopau OT Wallendorf
☎ 034639 20370 ☎ 034639 20196 Funk 0157 81751163
www.malermeister-urbanek.de

Bauunternehmen S. Beelte Fliesen- & Innenausbau

Meisterbetrieb
Emil-Fischer-Str. 3 · 06258 Schkopau
Tel. 0179/4576788 · E-Mail: Sven.Beelte@web.de

**Trockenbau · Malerarbeiten
Innentüren · Bodenbelagsarbeiten**



**Hauswartdienste · Winterdienst
Gebäudereinigung · Glasreinigung
Außenanlagenreinigung · Grünanlagenpflege
24-Stunden-Havarie- und Reparaturservice
Fassadenreinigung · Graffiti-Entfernung
Entrümpelung · Sperrmüllbeseitigung**

Niederlassung Halle
Herrenstraße 20 · 06108 Halle (Salle)
Tel. (0345) 685 690 30 · Fax (0345) 685 690 39
eMail: info@alexa-gs.de · http://www.alexa-gs.de



Spiess & Runge Elektrotechnik GbR Innungsfachbetrieb



Planung · Beratung · Installation

Lützener Str. 56 · 06231 Bad Dürrenberg
Tel.: 03462 210399 · Fax: 03462 933537
info@spiess-runge-elektrotechnik.de
www.spiess-runge-elektrotechnik.de

**24 Stunden Service - Störungsdienst
0172 91 70 48 4**



Salamon & Lauenroth

**Fenster-, Rollladen-,
Türen- und Trockenbau,
Verglasungsarbeiten**

06231 Bad Dürrenberg
Keuschberger Straße 19
Tel. 01 72/ 8 61 58 96
Tel. (0 34 62) 83 165 Fax (0 34 62) 83 164

Neue Relax-Lounge bietet jetzt auch Entspannung pur Für LEUWO-Mieter: Haarwelten in Leuna

Die Salons der Firma Haarwelten Leuna und in Halle (Saale) sind bekannt für ihren umfangreichen Leistungskatalog rund ums Haar, der den Friseurbesuch für die Kundinnen und Kunden - ganz im Sinne der Firmenphilosophie „Einfach mehr, als nur Friseur“ - zu einem besonderen Erlebnis macht. Jetzt allerdings könnte sich der Salon im Bürocenter der LEUNA-Werke auch als Oase der Entspannung und Schönheit einen Namen machen. In der neuen Relax-Lounge bietet das Haarwelten-Team Beauty und Wellness von Kopf bis Fuß. Ob Kosmetik (auch für Herren), Fußpflege oder Maniküre, Nageldesign oder eine der Massagen aus dem umfangreichen Angebot - die Kundinnen und Kunden genießen eine entspannende Auszeit vom Stress des Alltags, in stilvollem mediterranen Ambiente.

Einmaliges Angebot für LEUWO-Mieter

* Gutschein ist gültig bis 31.01.2014 auf alle Friseurdienstleistungen sowie Dienstleistungen der Kosmetik, Fußpflege, Maniküre und Wohlfühlmassagen. Das Kennlernangebot gilt nur bei Vorlage dieses Originals einmalig für eine Person. Eine Terminvereinbarung ist Voraussetzung. Eine Kombination mit anderen Aktionen oder Gutscheinen ist ausgeschlossen. Keine Barauszahlung.



Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 9:00 - 18:00 Uhr

Sa: 8:00 - 12:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Infos und Termine unter Telefon:

0 34 61 - 8 45 80 71 und auf

www.haarwelten.com

**Haarwelten
Am Haupttor 4310
06237 Leuna**

Kostenfreie Parkplätze (bis zu 3 Stunden)
Straßenbahnhaltestelle "Am Haupttor"
(ca. 80 m entfernt)



Versorgungssicherheit,

Umweltschutz

und Qualität

➔ für uns absolute Priorität!

Genießen Sie die Vorteile einer modernen,
umweltfreundlichen Fernwärmeversorgung!



ERN

ÄRME

NERGIE

ERKE

- ⇒ Geringe Schadstoffbelastung
- ⇒ Hohe Versorgungssicherheit
- ⇒ 24-Stunden-Service
- ⇒ Moderate Preise

**Service-Hotline
0177 - 30 41 706**

Bad Dürrenberg G m b H

Haben Sie noch Fragen? Kontaktieren Sie uns!

Richard-Wagner-Straße 3 | 06231 Bad Dürrenberg
Telefon: 03462-80565 | e-mail: FwEwDbg@t-online.de
und im Internet unter: www.FwEwDbg.de

BAD DÜRRENBURG

**Rohrreinigung
Heizung/Sanitär**
Firma Prillwitz
Tel. 0176/78522820

Elektro
Hoppe & Kant
Tel. 0172/3088142

**Notöffnung
Schlüsseldienst
Notschließungen**
Salamon & Lauenroth
Tel. 0172/8615896

MERSEBURG-WEST

**Rohrreinigung
Heizung/Sanitär**
Firma Prillwitz
Tel. 0176/78522820

Elektro
Hoppe & Kant
Tel. 0172/3088142

**Notöffnung
Schlüsseldienst
Notschließungen**
Salamon & Lauenroth
Tel. 0172/8615896

MERSEBURG-SÜD

**Rohrreinigung
Heizung/Sanitär**
Firma Prillwitz
Tel. 0176/78522820

Elektro
Hoppe & Kant
Tel. 0172/3088142

**Notöffnung
Schlüsseldienst
Notschließungen**
Salamon & Lauenroth
Tel. 0172/8615896

HALLE

**Rohrreinigung
Heizung/Sanitär**
Firma Prillwitz
Tel. 0176/78522820

Elektro
Hoppe & Kant
Tel. 0172/3088142

**Notöffnung
Schlüsseldienst
Notschließungen**
Firma Scharfe
Tel. 0345/6813010

LUCKA

Heizung/Sanitär
Schirach GmbH
Tel. 03448/441318

Elektro
Elektro Kahnt
Tel. 0171/8927410
0162/9386739

Rohrreinigung
Fa. Vetterlein
Tel. 03447/832167

Schlüsseldienst
Tel. 0172/5304411

MARKKLEEBERG

Heizung/Sanitär
Fa. Ziegler
Tel. 0171/4080371

Elektro
Fa. Schreiter
Tel. 0173/9538706

Rohrreinigung
Fa. Kohl
Tel. 03433/201246
0172/2001496

Schlüsseldienst
Tel. 0172/5304411

Nur bei
Havarie!!



LEUWO
LEUNA - WOHNUNGSGESellschaft MBH

PROFEN

Heizung/Sanitär
Schirach GmbH
Tel. 03448/441318

Elektro
Elektro Kahnt
Tel. 0171/8927410
0162/9386739

Rohrreinigung
Fa. Vetterlein
Tel. 03447/832167

Schlüsseldienst
Tel. 0172/5304411

ZEITZ

Heizung/Sanitär
Schirach GmbH
Tel. 03448/441318

Elektro
Elektro Kahnt
Tel. 0171/8927410
0162/9386739

Rohrreinigung
Fa. Vetterlein
Tel. 03447/832167

Schlüsseldienst
Tel. 0172/5304411

REGIS

Heizung/Sanitär
Fa. Ziegler
Tel. 0171/4080371

Elektro
Fa. Schreiter
Tel. 0173/9538706

Rohrreinigung
Fa. Kohl
Tel. 03433/201246
0172/2001496

Schlüsseldienst
Tel. 0172/5304411

BORNA

Heizung/Sanitär
Fa. Ziegler
Tel. 0171/4080371

Elektro
Fa. Schreiter
Tel. 0173/9538706

Rohrreinigung
Fa. Kohl
Tel. 03433/201246
0172/2001496

Schlüsseldienst
Tel. 0172/5304411

MEUSELWITZ

Heizung/Sanitär
Schirach GmbH
Tel. 03448/441318

Elektro
Elektro Kahnt
Tel. 0171/8927410
0162/9386739

Rohrreinigung
Fa. Vetterlein
Tel. 03447/832167

Schlüsseldienst
Tel. 0172/5304411

THEIBEN

Heizung/Sanitär
Schirach GmbH
Tel. 03448/441318

Elektro
Elektro Kahnt
Tel. 0171/8927410
0162/9386739

Rohrreinigung
Fa. Vetterlein
Tel. 03447/832167

Schlüsseldienst
Tel. 0172/5304411

... hier finden Sie uns

HALLE

MERSEBURG

BAD DÜRRENBURG

BORNA

LUCKA

MARKKLEEBERG

MEUSELWITZ

REGIS-BREITINGEN

THEIBEN

ZEITZ

PROFEN

